

Brass Event



Gemeinsam.
Begeistert.
Für Jesus.

Konzert am Freitag, Workshop am Samstag und Festgottesdienst am Sonntag, mit diesem „Dreiklang“ veranstalteten die Posaunenchöre aus Weissach und Flacht vom 14. bis 16. März 2025 ein besonderes musikalisches Erlebnis zusammen mit den Musikern von ClassicBrass.

Aus musikalischer Sicht war sicherlich der Auftakt mit dem Konzert von ClassicBrass am Freitagabend in der Strudelbachhalle der Höhepunkt. Mit ihrem einzigartigen und mitreißenden Brass-Sound spielten sich die fünf Profimusiker mit Trompeten, Horn, Posaune und Tuba direkt in die Herzen der 300 begeisterten Gäste. Der Konzerttitel „Brilliant Sound“ hielt bestens, was er versprochen hatte.

Zum Workshop am Samstag hatten sich über 60 Bläserinnen und Bläser aus Weissach, Flacht und den umliegenden Posaunenchören angemeldet. Unter Anleitung der Musiker von ClassicBrass wurde am Samstagmorgen zunächst in Stimmgruppen geprobt. Am Nachmittag stand dann im Plenum die Vorbereitung des Programms für den Festgottesdienst am Sonntag an. Begleitend zu den fünf neu erprobten Vortragsstücken gab es immer wieder auch hilfreiche Tipps für den Bläseralltag. Konzentriert waren alle bei der Sache, so dass wir den Samstagabend nach sieben Stunden Probe ganz entspannt dem Sonntag entgegensehen konnten.



Den Abschluss bildete der Festgottesdienst am Sonntagmorgen in der voll besetzten Strudelbachhalle. Pfarrerin Lena Warren führte durch den Gottesdienst. Die Predigt von Pfarrer Thomas Nonnenmann hatte unsere christliche Zuversicht zum Inhalt. Die Musiker von ClassicBrass dirigierten jeweils die Stücke, die sie am Tag zuvor mit den Workshopteilnehmern eingeprobt hatten. Unter den Gottesdienstgästen waren auch einige Bläser und Chorleiter aus den umliegenden Chören, die sich wunderten, wie man an nur einem Tag die doch recht anspruchsvollen Stücke

einüben konnte. Nimmt man eine gewisse Vorkenntnis, konzentriertes Proben, Motivation und Freude am gemeinsamen Lob Gottes zusammen, dann kann sich das Ergebnis sehen lassen. Gibt man dazu noch die Erfahrung und Lockerheit der Profimusiker hinzu, kann es vorkommen, dass nach dem Gottesdienst eine sonst nicht übliche musikalische Zugabe eingefordert wird.



Unser Dank gilt unseren Gästen am Freitagabend beim Konzert und am Sonntag beim Festgottesdienst, allen Bläserinnen und Bläsern, die sich auf dieses Experiment eingelassen haben und den Profis von ClassicBrass, die sichtlich Spaß mit uns hatten. Die Gesamtkoordination hatte Andreas Strohacker inne. Bei ihm sind alle organisatorischen Fäden zusammengelaufen. Bestens unterstützt wurde er an dem Wochenende beim Auf- und Abbau, beim Fahrdienst und allen sonstigen Diensten. Neben der tollen Dekoration in der Halle ist natürlich besonders das von allen gelobte Mittagessen am Probensamstag zu erwähnen. Bleibt als Fazit: „Gerne mal wieder“. Andreas Strohacker und Martin Jäckle